



Unser Foto zeigt den neuen Vorstand des Schützenverbandes Altkreis Neuhaus-Oste mit Manfred Schröder (5. v. r.) an der Spitze.

Foto: Holthausen

# Manfred Schröder steht an der Spitze des Schützenverbandes

Neuwahl war nach Wilhelm Webers Tod notwendig geworden / Kreisschützentag in Hemmoor

Hemmoor (hol). Er war der Wunschkandidat des langjährigen Kreisschützenmeisters Wilhelm Weber, der 2009 sein Amt als 1. Vorsitzender des Schützenverbandes Altkreis Neuhaus-Oste in die Hände seines Weggefährten Manfred Schröder legen wollte. Doch nach 25 Jahren in dieser Position verstarb der verdienstvolle Vorsitzende im Sommer vergangenen Jahres.

Anlässlich des 68. Kreisschützertages im Westersoder Dorfkrug folgten am Sonnabend die Delegierten diesem Wunsch, der noch einmal von Verbandsgeschäftsführer Gerd Brokelmann vorgetragen worden war, in großer Geschlossenheit.

Mit Manfred Schröder hat sich nunmehr ein „Steuermann“ der Geschicke des traditionsreichen Schützenverbandes angenommen, der bereits auf 27 Jahre Vorstands-

arbeit, darunter lange Jahre als 2. Vorsitzender und stellvertretender Kreisschützenmeister, zurückblicken kann.

Einen Schwerpunkt seines zukünftigen Wirkens sieht Schröder in der Fortführung der intensiven Nachwuchsarbeit.

Als Gastgeber des Kreisschützertages, nach dem Abschluss-schießen im Rahmen der Winter-runde die zweite Großveranstaltung innerhalb weniger Wochen, konnte Waldemar Thomys in seiner Eigenschaft als Präsident des Schützenvereins

Wesersode Schützinnen und Schützen aus dem gesamten Verbandsgebiet im Dorfkrug im Beisein des Ehrenpräsidenten Jürgen Schütt sowie des Ehrenvorstandsmitgliedes Walter Neels willkommen heißen.

Manfred Schröder brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, die beiden ersten Präsidentinnen, Martina Jungclaus vom SV Klint-

und Barbara Seebeck vom SV Geversdorf, unter den Tagungsteilnehmern begrüßen zu können.

## Besondere Leistung auf dem Gebiet der Jugendarbeit

Hemmoors Bürgermeister Hans-Wilhelm Saul erinnerte vor den Vertretern der 28 Vereine, in denen mehr als 9000 Mitglieder organisiert sind, „an das umsichtige Wirken des viel zu früh verstorbenen Freundes Wilhelm Weber“.

Einst zur Verteidigung der Heimat gegründet, stehe heute bei den Schützenvereinen der Sport im Vordergrund. Die Vereinshäuser seien Treffpunkte für Menschen aller Generationen und das Schützenwesen „ein Stück unserer Kultur und Lebensart“.

Im weiteren Verlauf gab der Geschäftsführer folgende Termine bekannt: Am 16. und 17. August richtet der Schützenverein Cadenberge

das Kreiswettsschießen 2008 auf dem eigenen Schießstand aus. Der Magnussen-Pokalwettkampf 2009 wird am 21. und 22. Februar vom Schützenverein Schüttdamm-Issensee ausgetragen; der Kreisschützertag 2009 findet am 28. März in Wingst-Zollbaum statt.

Die Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis: Dem neuen 1. Vorsitzenden und Kreisschützenmeister Manfred Schröder steht nunmehr Otto Heinsohn (bisher Schießwart) als 2. Vorsitzender und dessen Stellvertreter zur Seite. Gerd Brokelmann wurde im Amt des Geschäftsführers bestätigt, Rolf Stehno und Hartmut Lemkau in die Position der Kreisschießwarte gewählt.

Ronald Lührs bleibt Kreisjugendschießwart und Helga Weber Kreisdamenwartin. Beisitzerinnen sind Petra Schröder und Ute Reyelts, Kassenprüfer ist Günter Waldeck.

# Besondere Ehrung für Yvonne Steffens

## Auf Schützenverbandstagung in Hemmoor wurde auch die schießsportliche Bilanz gezogen

Hemmoor (hol). Mit der Ehrung siegreicher Mannschaften und Einzelschützen des vergangenen Jahres erreichte die Jahrestagung des Schützenverbandes Altkreis Neuhaus-Oste (siehe Bericht oben) einen weiteren Höhepunkt.

So errang die Mannschaft des SV Basbeck vor Westersode und Cadenberge das Damenbanner. Hier waren Ute Offermann (Cadenberge) mit 100 Ringen und Iris Radeloff (Warstade) sowie Britta Brüggmann (Niederstrich) mit je 99 Ringen beste Einzelschützinnen. Das Herrenbanner gewann die Mannschaft aus Klint vor Schüttdamm-Isensee und Zollbaum-Wingst. Beste Einzelschützen waren Arne Waller, Jürgen Stüven (beide Schüttdamm-Isensee) und Thomas Tiedemann (Klint).

Das Jungschützenbanner ging an die Junioren aus Zollbaum-Wingst; diese siegten vor Bovenmoor und Schüttdamm-Isensee. Die Einzelsieger: Christian Jürgens (Schüttdamm-Isensee), Julika Gabel (Cadenberge) und Dennis



Großes Talent: Die 15-jährige Yvonne Steffens war beste Einzelschützin des Helgo-Magnussen Erinnerungspokal-Wettkampfes. Ihre nunmehr gerahmte Leistung überreichten Verbandsgeschäftsführer Gerd Brokelmann (r.), der neue Kreisschützenmeister Manfred Schröder (2. v. l) und Kreisjugendschießwart Ronald Lühns (3. v. l.)

Schlobohm (Grift). Die Jungschützen aus Zollbaum-Wingst holten sich auch den Jungschützenpokal, gefolgt von Oberndorf und Schüttdamm-Isensee. Einzelsieger waren Marcel Neumann (Oberndorf), Martina von Holt (Schüttdamm-Isensee) und Vanessa Meyn (Ca-

denberge-Langenstraße). 270 Mannschaften nahmen am Winterbundenschießen teil. Bei den Schützen siegte die Mannschaft Niederstrich I vor Osten I und Kehdingbruch I. Beste Einzelschützen waren Sven Röndigs (Osten), Hans Friedrich Kriese

(Oberndorf) und Dirk Brüggmann (Niederstrich). Sieger der Damen wurde die Mannschaft Osten I vor Bovenmoor III und Westersode I. Die besten Einzelschützinnen waren Christiane Söhle (Kehdingbruch), Gertrud Kröncke (Wassermühle) und Karin Hinz (Osten). Bei den Jungschützen gewann die Mannschaft Hechthausen II vor Bülkau I und Grift I. Die Einzelsieger: Christopher von Borstel (Hechthausen), Oliver Marks (Neuhaus) und Franziska Wenk (Hechthausen).

### Erste auf der Rangliste

Für die erst 15-jährige Yvonne Steffens (Dobrock), beste Einzelschützin des Helgo-Magnussen-Erinnerungspokal-Wettkampfes, hielt Verbandsgeschäftsführer Brokelmann eine besondere Überraschung bereit. Dieser hatte die vier Scheibenstreifen ihrer erfolgreichen Serie mit der Rangliste, die sie nunmehr anführt, sowie der entsprechenden Urkunde zusammengestellt und als dauerhafte Erinnerung rahmen lassen.



Erfolgreiche Schützinnen und Schützen aus den 28 Vereinen des Schützenverbandes Altkreis Neuhaus-Oste wurden auf der Tagung in Hemmoor geehrt.

Fotos: Holthausen